

# Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :  
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1970)**

Heft 230

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

# Mitteilung des Regional-Vorstandes

---

## Betr. Krankenkassen- und SUVA-Tarif

Immer wieder werden wir angefragt, ob die Teuerungszuschläge auch auf die SUVA / EMV / IV - Tarife angewendet werden könnten. **N e i n** — der Zentralvorstand wird in nächster Zeit mit diesen Versicherungen Verhandlungen führen, (die entsprechenden Anträge sind gestellt). Bis Sie einen neuen Bescheid oder Mitteilung erhalten, sind weiterhin die Ansätze des Vertrages vom **1. Januar 1967 gültig**.

## Handhabung der abgeänderten Verfügung 7 des EDI

Es gibt heute noch Kassen, die auf dem Standpunkt stehen, dass die geänderte Verfügung besage, dass nur noch 12 Behandlungen im Verlaufe von 3 Monaten kassenpflichtig wären.

Aus einem Schreiben des Konkordates an eine solche Kasse entnehmen wir folgende grundsätzliche Stellungnahme:

«Der Text von Absatz 2 der Verfügung ist denn auch so zu verstehen, dass innerhalb von drei Monaten nicht nur noch 12 Behandlungen kassenpflichtig sind, sondern dass diese 12 Behandlungen **pro ärztliche Verordnung** gelten. Wenn daher beispielsweise aufgrund einer ärztlichen Verordnung 12 Massnahmen nach 4- oder 6 Wochen durchgeführt sind und der Arzt entscheidet, dass die Behandlung ohne Unterbruch weiterzugehen hat, kann die Uebernahme dieser neuen Verordnung, auch wenn seit den ersten 12 Behandlungen noch keine drei Monate verstrichen sind, von der Kasse **n i c h t** abgelehnt werden. — Weiter geht aus dem Schreiben hervor, dass es sich um eine Ordnungsvorschrift handelt, die einer besseren Kontrolle dienen soll — «wobei weder die Rechte des Arztes noch diejenigen des Patienten berührt werden», andernfalls (bei der einschränkenden Interpretation), — würde dies einer offensichtlichen Beeinträchtigung der Rechte des Patienten gleichkommen. J. B.

Haben Sie sich schon angemeldet?

### Jubiläums-Exkursion nach Badgastein (Oesterreich)

18.—20. April 1970

### Internationaler Kongress der World Confederation Amsterdam (Holland)

27. April bis 2. Mai 1970

Eine **Jubiläums-Offerte**, die das «Mitdabeisein» möglichst vielen Mitgliedern (und Angehörigen) möglich machen soll:

Den **Mitgliedern** der Sektionen: Zürich, Bern und Nordwestschweiz, die an der **einen** oder **andern** Fortbildungsveranstaltung teilnehmen, zahlen die verschiedenen Verbandskassen einen gemeinsamen **Unkostenbeitrag** von **Fr. 100.—** (einhundert).

Mitglieder der Sektion St. Gallen erhalten Fr. 50.— aus der Regionalkasse (da die Sektion nichts dazu beisteuert).

Der Regionalvorstand.

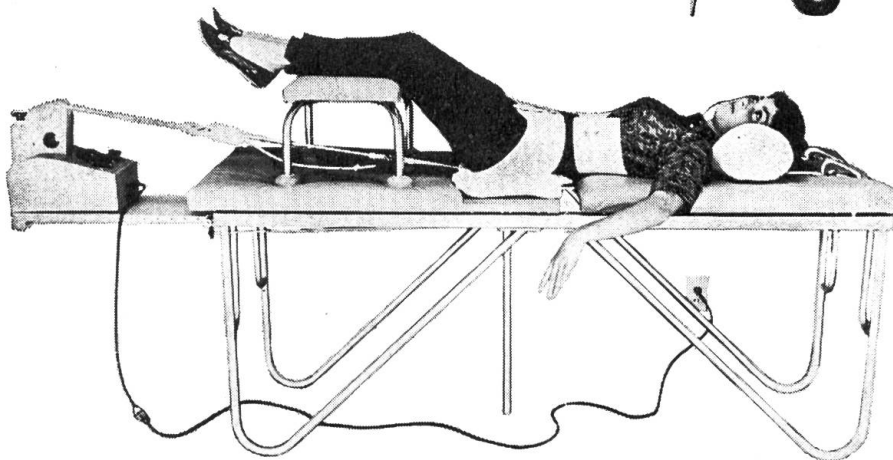
# TRU-TRAC

## EXTENSIONSGERÄT

Der TRU-TRAC ist ein elektronisch gesteuertes, tragbares, intermittierendes Extensionsgerät, geschaffen für WIRKSAMKEIT, WIRTSCHAFTLICHKEIT und lange LEBENSDAUER. Er ist vielseitig verwendbar im Sprechzimmer des Arztes, im Krankenhaus, bei der physischen Therapie, für Sportmedizin, sowie in vielen Fällen im Heim des Patienten unter ärztlicher Aufsicht. Die Vielseitigkeit wird offenbar durch die sofortige Anpassung an die vertikale Zervikal-Extension, die horizontale Zervikal- oder die Becken-Extension, sowie die Streckbehandlung der Gelenke.

### ZERVIKAL-ZUG (vertikal)

Das tragbare TRU-TRAC Gerät kann an einem Ständer, an der Wand, einer Zwischenwand oder über einer Tür installiert werden.



### BECKEN- oder LUMBO- SAKRALER ZUG

mit gebeugten Hüften und Knien. Der Zug wird an der Lumbal-Sektion mit Hilfe des Mono-Straps Beckenzug «Y»-Gürtels angewandt, während der Rumpf stationär bleibt mit Thorax-Gegenzug. Die Reibung wird durch die freilaufende, kugelgelagerte Rollen-Lumbal-Sektion auf ein Minimum reduziert.

Verlangen Sie den illustrierten Katalog über die verschiedenen TRU-TRAC Extensionsgeräte, sowie Unterlagen über unser gesamtes Programm.

# DrBlatter+Co

Succ. E. Blatter

REHAB-Center Blatter  
8038 ZÜRICH Staubstrasse 1  
Telefon 051 / 45 14 36

## **PRAXIS-RÄUME mit SAUNA**

baldmöglichst zu vermieten.  
(Stadtkreis 10)

F. Lüscher, Ackersteinstr. 172,  
8049 Zürich

**Zu vermieten** gut eingerichtetes

## **physikalisches Institut**

Für tüchtige Fachleute erstklassige  
Existenz, wenig Kapital notwendig.

Offerten unter Chiffre M 33-20432-D  
an Publicitas AG, 8000 Zürich

**Zu kaufen gesucht:**

**1 Novodyn-  
Reizstromgerät**

**1 Ultraschall - Apparat**

**1 Vacuum-  
Saugmassagegerät**

gut erhalten

Offerten sind erbeten unter Chiffre 744

**Gesucht Masseur / euse**  
für 1-2 Heimbehandlungen  
pro Woche in Winterthur  
Offerten unter Chiffre 745



**Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:**

## **Schweizer YUMA-Moor**

**Indikationen:** Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthritis, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

### **Therapieformen:**

#### **YUMA-MOORBAD und MOORSCHWEFELBAD**

schlammfrei, 2 dl pro  
Vollbad, kein Nachbaden,  
kein Verschmutzen.

#### **MOORZERAT-PACKUNG**

Anwendungstemperat. 60°  
lange Wärmehaltung,  
vielfach wiederverwend-  
bar. Praktische Plastik-  
Behandlungsschalen.

#### **MOOR-UMSCHLAG- PASTE**

wahlweise kalt oder heiss  
anwendbar, völlig wasser-  
löslich, einfach abwasch-  
bar

Verlangen Sie Literatur und Muster von der Gesellschaft für Schweizer Moor:

**YUMA AG, 9445 REBSTEIN SG, Tel. (071) 77 17 11**

# masti plast 70

Ein neues  
Produkt  
der  
Fango Co GmbH  
8640 Rapperswil

---

**Mastiplast 70** die therapeutische Knetmasse für vielfältige Kräftigungs-Übungen der Finger-, Handmuskeln u. Rehabilitations-Gymnastik der Gelenke

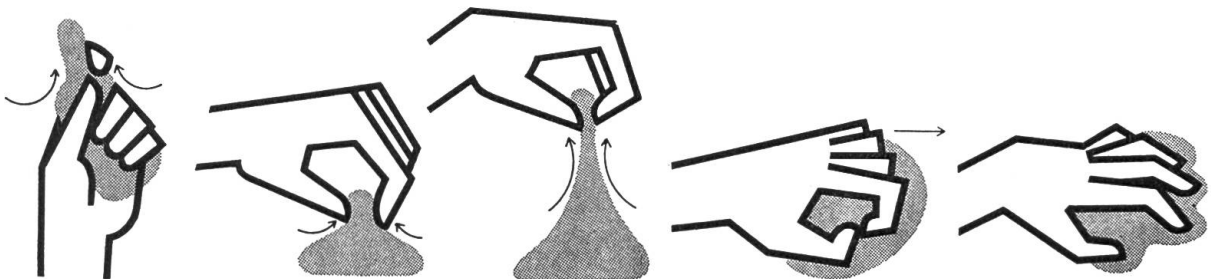
---

**Mastiplast 70** absolut sauber und unzählige Male verwendbar  
Es zwingt die kranken Glieder zur Bewegung

---

**Mastiplast 70** erhältlich in Dosen zu 70 g (Klinikpackung = 8 Dosen)  
zur Anwendung im Spital, Institut oder zur Abgabe an die Patienten

---



---

Unsere reichbebilderte **Mastiplast-Broschüre** gibt viele Ideen und dient als praktische Anleitung zum multiplen therapeutischen Kneten.

---

## Mutationen

---

### Sektion Zürich

Aufnahmen:

**Daeschler, Frl. Cornelia**, Bachweid 16 **9011 St. Gallen**  
(K'spital Zürich, Schule Zürich 66—99)

**Jacot-Redin, Frau Eva**, Gartenstrasse 11 **8700 Küsnacht**  
(Schwed. Heilgymnastik in Schweden)

**Voigt-Schmidt, Frau Ruth**, Kehlstrasse 49 **5400 Baden**  
(Charité Berlin 46—48, Div. Stellen; Hosp.)

**Olivier, Frl. Christine**, Weinbergstrasse 55 **8006 Zürich**  
(K'spital Zürich, Schule Zürich 66—69)

**Ruchti-Johner, Frau Hedi**, Glattalstrasse 144 **8153 Rümlang**  
(Hr. Dr. Danczky; Schule Zürich 63—66)

**Köhn-Maresch, Frau Erika**, Spitalstrasse 57 **5737 Menziken AG**  
(Charité Berlin; Eigene Praxis 1.1.70 Hosp.)

**Baumgartner, Frl. Margrit**, Hinter-Bramberg 3 **6000 Luzern**  
(Schule Koblenz 65—67, Praktikum, Hosp.)

Austritte:

**Schneider, Karl**, Plattenweg 19 **Schaffhausen** (Berufsaufgabe)

**Goetz, Frl. Irma**, Albulastrasse **Schaffhausen** (gestorben 8.12.69)

**Rüggli, Frl. Hedwig**, Bodmerstrasse 4 **Zürich** (Berufsaufgabe)

**Frehner, Albert**, Feldstrasse 23 **Olten** (gestorben 27.1.70)

### Sektion

### Nordwestschweiz

Aufnahmen:

**Scheidegger, Frl. Katia**, Grenzacherweg 124 **4000 Basel**  
(Erziehungsdepartement Basel; Schule Bethesda 64—67)

**Eicke-Wieser, Frau Katrin**, Ettingerstrasse 4 **4142 Münchenstein**  
(Eigene Praxis ab 1.1.70; Schule Bürgerspital 55—58)

**Luzi-von Sprecher, Frau Maria**, Kesselweg 17 **4410 Liestal**  
(K'spital Liestal; Schule Bürgerspital 63—66)

**Damo-Wüthrich, Frau Katharina**, Burgunderstrasse 11 **4153 Reinach**  
(Bethesda Basel; Schule Bethesda 66—69)

**Link-Hoehener, Frau Elisabeth**, Schützengraben 6 **4051 Basel**  
(Schule Zürich 63—66)

Austritte:

**Galli, Frl. Ursuliga**, Glaserbergstrasse 64 **Basel** (ins Ausland)

**Brix, Frl. Johanna**, St. Jakobstrasse 55 **4000 Basel**  
(Heilgy. Sch. Heidelberg 61—64; Eugen Mack Basel)

### Sektion Bern

Aufnahmen:

**Beuchat-Vogelsang, Frau Marlène**, 22 rte de Bienne **2560 Nidau**  
(eigene Praxis ab 1.1.70; Schule Zürich 55—58)

**Roduner-Winiger, Frau Maria**, Castellaccio **6983 Magliaso**  
(eigene Praxis ab 1.1.70; Schule Inselspital 63—65 und Kurse)

**Estapé, Frau Birgitta**, Grundweg 15 **3053 Münchenbuchsee**  
(eigene Praxis; Schweden und Schweiz 57—63)

**Preis, Frl. Illo**, Vorholzstrasse 3 **3800 Unterseen** (Interlaken)  
(eigene Praxis; Heilgymn. Schule Marburg 52—54)

### Sektion St. Gallen

Aufnahme:

**Zikoll, Frl. Sigrid**, Lämmlibrunnenstrasse 50 **9000 St. Gallen**  
(Schule Erlangen 61—63; Kinderspital St. Gallen)

**INSEL  
SPITAL**



sucht eine junge

## *diplomierte Krankengymnastin*

Es handelt sich um einen interessanten, weitgehend selbständigen Posten mit fortschrittlichen Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Eintritt: 1. April 1970 oder nach Uebereinkunft.

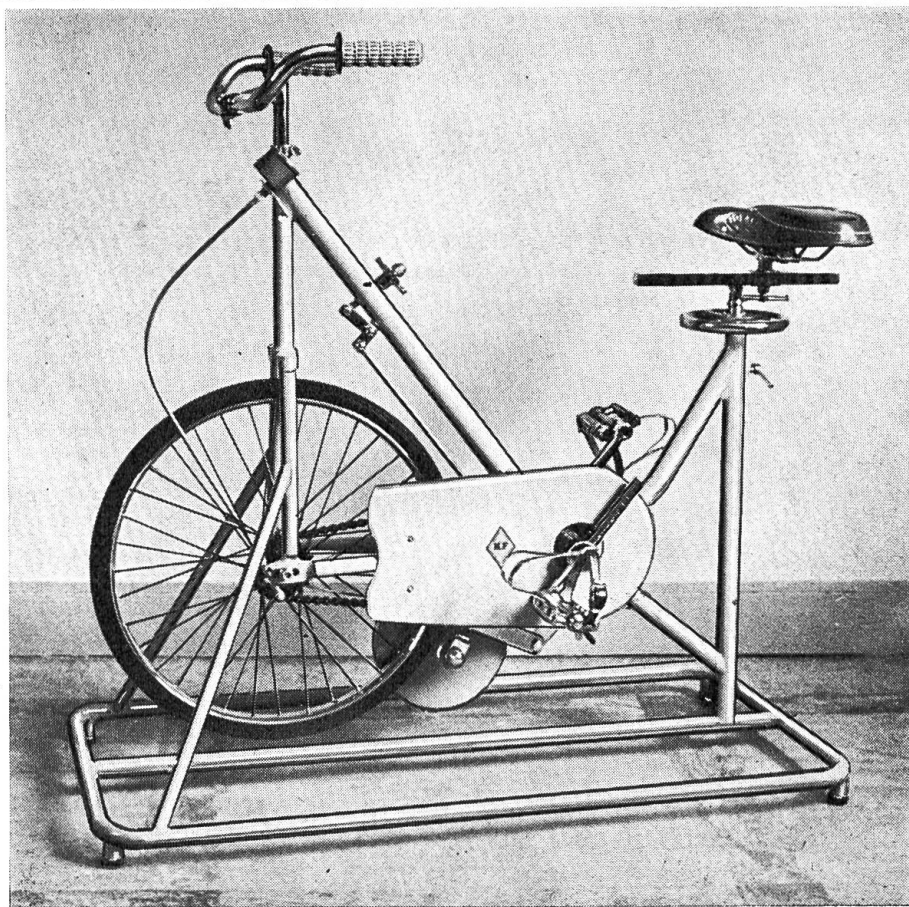
Offerten mit den üblichen Unterlagen sind unter Kennziffer 7/70 an die Direktion des Inselspitals, 3008 Bern, zu richten.



2, Rte de Renens  
Tél. (021) 24 98 25

### **VELO DE REEDUCATION**

grande stabilité  
manivelles des pédales  
réglables  
selle réglable: en hauteur  
en avant, en arrière  
freinage progressif  
volant d'entraînement  
lourd assurant un  
pédalage régulier



---

# WORLD CONFEDERATION FOR PHYSICAL THERAPY

---

## Sechster internationaler Kongress

Patronin: Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Margriet der Niederlanden

INTERNATIONALER KONGRESS-ZENTRUM RAI, **Amsterdam, 27. April bis 2. Mai 1970**

Im Anschluss an obigen Kongress werden folgende Fortbildungskurse durchgeführt:

1. **Krankengymnastik im Rahmen der Herzchirurgie, Endoprothesen — Rehabilitation von Paraplegikern**

Orthopädische Universitätsklinik **D 69 Heidelberg-Schlierbach**  
Schlierbacher Landstrasse, Tel. 06221/50121

Zeitpunkt: 4. bis 6. Mai 1970

Lehrgangssprache deutsch. — Lehrgangsgebühr: ca. DM 50.— bis DM 75.—.

Anmeldungen erbeten an Frau Brigitte **Lück**, Krankengymnastikschule Orthopädische Universitätsklinik, D 69 Heidelberg-Schlierbach.

Unterkunft: Nur über das Verkehrsamt Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage möglich.

2. **Einführung in die Methode Dr. Vojta**

(Kurs in der neurophysiologischen Behandlungsmethode von cerebralgeschädigten Kindern)

Orthopädische Universitätsklinik **D 5 Köln/Rhein**, Josef Stelzmannstr., Tel. 0221/4715

Zeitpunkt: 4. bis 9. Mai 1970

Lehrgangssprache deutsch. — Lehrgangsgebühr ca. DM 50.—.

Anmeldungen erbeten an Frau Dr. Gertrud **Best**, Orthopädische Universitätsklinik, D 5 Köln-Lindenthal, Josef Stelzmannstrasse.

Unterkunftsmöglichkeit verbilligt in der Schwesternschule, muss bei Anmeldung angegeben werden.

3. **Übungsbehandlung für Säuglinge, kleine Kinder und Kinder nach der Methode Neumann-Neurode**

Krankengymnastikschule an der Berufsgenossenschaftlichen Klinik

**D 74 Tübingen**, Rosenauer Weg 95.

Zeitpunkt: 5. bis 7. Mai 1970

Lehrgangssprache deutsch. — Lehrgangsgebühr DM 60.—.

Nach dem Lehrgang besteht am 8. und 9. Mai 1970 die Möglichkeit zur praktischen Arbeit nach der Methode Neumann-Neurode, Sonderlehrgangsgebühr zusätzlich DM 25.—.

Anmeldungen an Frau Herta **Schulz**, Krankengymnastikschule bei der Berufsgenossenschaftlichen Klinik D 74 Tübingen, Rosenauerweg 95.

Unterkunft ausschliesslich durch den Verkehrsverein D 74 Tübingen, Neckarbrücke.



Im **STADTSPITAL WAID ZÜRICH** ist auf 1. Juli 1970 oder nach Uebereinkunft die Stelle eines

## ***Chef-Physiotherapeuten***

(evtl. Chef-Therapeutin)

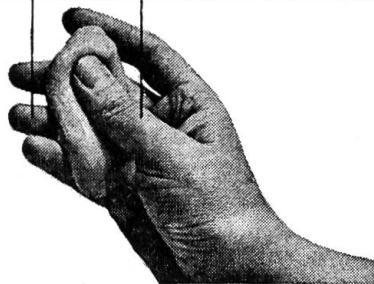
zu besetzen. — Erforderlich sind: Mehrjährige Berufserfahrung, Organisations-talent und Freude, einem Arbeits-Team vorzustehen.

Neuzeitliche Anstellungsbedingungen nach städtischer Verordnung, Pensions- und Unfallversicherung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Foto sind zu richten an den Vorstand des Gesundheits- und Wirtschaftsamtes, Walchestrasse 31, 8035 Zürich. Auskunft erteilt der Verwaltungsdirektor des Stadtsptals Waid, Tel. 051 / 44 22 21

## **Cophadux** | Silikon | **Knetmasse**

**zur Rückgewinnung der Beweglichkeit**



**ist geschmeidig, teilbar, nicht klebend, springend, von gleichbleibender Konsistenz**

und schützt die Hautoberfläche mit einem Silikon-Film, der sich bei Hautschädigungen günstig auswirkt.

COPHADUX gestattet umfassendere Bewegungen und beschleunigt die Rückgewinnung der Beweglichkeit.

## **Verbandstoff-Fabrik Zürich AG**

Seefeldstr. 153, 8034 Zürich, Tel. 051 / 325025



Das KANTONSSPITAL LIESTAL

sucht für die Physikalische Therapie

*zwei diplomierte  
Krankengymnastinnen*

für die vielseitigen Behandlungen von Unfallchirurgie und innerer Medizin.

Gute Besoldung, geregelte Arbeitszeit, gutes Arbeitsklima, alternierende 5-Tageweche.

Anmeldungen sind mit Lebenslauf und Zeugniskopien zu richten an die Verwaltung des Kantonsspitals 4410 Liestal.

**Privatklinik am Genfersee** sucht in Jahresstelle

*Physiotherapeuten  
und Physiotherapeutin*

Französische Sprachkenntnisse erwünscht. — Stellenantritt sofort oder nach Uebereinkunft, Logiermöglichkeit und Verpflegung im Hause. — Ferienanspruch 4 Wochen jährlich.

Arbeitsgebiet: Trockenmassage, Unterwasser-Strahlmassage, Kohlensäurebad, evtl. Dusche sowie Behandlungen mit speziellen Geräten, Ultraschall-Mikroonde-Vibrator, usw.

Ganz neue Einrichtungen und angenehmes Arbeitsklima.

Offerten erbeten unter Chiffre 746 an Verlag

## SEKTION BERN

### Jahresversammlung

Am Samstag, den 17. 1. 1970 beging unsere Sektion Bern ihre Jahresversammlung. Vorgängig der Versammlung wurde uns von der Inselschule, angeführt von der bewährten Leiterin, Frl. Maja Thut, eine sehr interessante Demonstration geboten, welche aufzeigte, wie heute Patienten postoperativ behandelt werden, nach den letzten Erkenntnissen der heilgymnastischen Therapie.

In unserem Stammlokal «Bürgerhaus» Bern wurde anschliessend unter der speditiven Leitung unseres Präsidenten Peter Keller die Jahresversammlung durchgeführt. Alle Traktanden wurden kurz und anstandslos abgewickelt. Selbst der Wech-

sel im Präsidium gab nicht viel zu reden, denn jedermann gönnt Peter Keller, nach soviel mit Aufopferung geleisteter Arbeit für unseren Verband, das gewünschte Ausspannen. Die Neuwahl von Marcel Lavanchy Biel wurde einstimmig gutgeheissen, ohnehin da Peter Keller ja weiterhin im Vorstand verbleibt. Auch die vorgeschlagene Leistung aus der Sektionskasse zugunsten der Bad-Gastein-Reisenden wurde gutgeheissen, wie könnte es anders sein.

Zum Schluss der Versammlung wurde dem scheidenden Präsidenten für seine viele und aufopfernde Arbeit gedankt und zugleich ein Geschenk im Namen unserer Sektion überreicht. RN

## TODESANZEIGEN

Wie wir von seiner Schwester Frau Humbel in Zürich vernehmen, ist unser lieber, treuer Kollege und Veteran

ALBERT FREHNER

in Olten, nach sehr kurzer Krankheit an einer schweren Operation Ende Januar in Olten gestorben. So still und bescheiden, aber freundlich und aufgeschlossen wie er im Leben war, so still und bescheiden verliess er diese Welt. Nur im engsten Kreis seiner Angehörigen wurde er beigesetzt.

Frl. IRMA GÖTZ

von Schaffhausen, starb als Freimitglied im Dezember nach längerer Krankheit, doch überraschend rasch Mitte Dezember.

Beide Mitglieder bleiben nicht nur in der Sektion Zürich, sondern in der ganzen deutschen Schweiz in ehrendem Andenken.

**Hiltl** VEGETARISCHES RESTAURANT / TEA ROOM  
**Vegi**  
**Zürich** Sihlstrasse 28 — Stadtzentrum — 25 79 70

25 Sorten frische Salate  
Schlankheits-Diät-Menu  
Indische Spezialitäten

## SECTION DE GENEVE

La Section de Genève vient de perdre, d'une façon tout à fait inattendue un de ses membres les plus méritant, âgé seulement de 65 ans. Comme par hasard on a appris qu'il fut à l'hôpital d'où malheureusement il ne devait plus sortir de son chef.

Entré dans notre association en février 1946 il fut du comité de février 1949 à mai 1952 et, membre jusqu'à la fin de ses jours.

Hamlet VECCHIO

était un collègue charmant, capable, franc, très loyal et serviable. En comité, quand les circonstances l'exigeaient, que cela soit au cantonal ou au fédéral, il payait de sa personne. Le soussigné pouvait compter sur lui.

A son départ, au service funèbre le 9 janvier écoulé, la grande assistance, où plus d'une quarantaine de personnes devaient se tenir debout, amis ou clients, en disait long sur sa personnalité, tant sur le plan humain que professionnel.

Que son épouse et toute sa famille acceptent par ces lignes toute notre sympathie et notre reconnaissance au nom de tous nos membres.

Ed. Kaspar.

En dernière heure, nous apprenons le décès de notre ancien et fidèle »membre libre» Mme. Blanche PEGUET, à la famille de laquelle nous présentons nos sincères condoléances.

Le Comité.

Etablissement pour malades chroniques  
femmes cherche

### **Physiothérapeute - Masseuse**

Date d'entrée : dès que possible.  
Faire offre avec curriculum vitae et  
copies de certificats à la Maison  
Julie HOFMANN, ch. Rovéréaz 35,  
1012 Lausanne

Etablissement de Sauna, cherche  
masseur ou masseuse diplômé(e)  
ainsi qu'un ou une

### **physiothérapeute**

Faire offres à : Fiduciaire  
**R. SÄGESSER**, 32, rue de Berne  
1201 GENEVE

A remettre à Genève,  
pour cause de départ :

### **Cabinet de physiothérapie**

avec clientèle, dans immeuble neuf.

Téléphoner au (022) 44 86 28

**wizard**

**Fusstützen  
Krampfader-  
strümpfe  
Sportbandagen  
Gesundheits-  
schuhe**

### **TREFNY—ORTHOPÄDIE**

Limmatquai 82/I, Tel. 32 02 90  
8001 Zürich